

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 108

Fundumstände: Macedonia; Dyrrachium – Durrës/Durrës, vermauert in einem Haus nördlich der Zitadelle

Verbleib: Durrës, Archäologisches Museum

Inskriptentyp: Bauinschrift ?

Inskriptenträger: Marmor, Block

Maße: H: 24 cm x B: -48 cm x T: 20 cm; Buchstaben: 9 cm

Editionen:

C. Praschniker - A. Schober, Archäologische Forschungen in Albanien und Montenegro (Wien 1919) 41, Nr. 5.

L. Rey, Albania 4, 1932, 105, Nr. 5.

P.C. Sestieri, Studime e Tekste, 2,1, 1943, 92, Nr. 67.

AE 1978, 737.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 74, Nr. 80.

Lesung:

L(ucius ?) Quin[---] | -----

Bisherige Lesungen:

L(ucius) Quin[tilius...]

(Praschniker - Schober 1919; Sestieri 1943; Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

Kommentar:

Fragment eines sekundär in einem Wohnhaus vermauerten Marmorblocks. Nach der Beschreibung von Praschniker - Schober – es liegt keine Bilddokumentation vor – war oben

und links ein profilierter Rahmen mit dem Beginn einer ersten Inschriftenzeile erhalten. Die Buchstabenhöhe von 9 cm ist beachtlich und spricht eher gegen eine Grabinschrift. Der Vorschlag der Erstedatoren, das Fragment als Teil einer Bauinschrift zu deuten und Lucius Quintilius aufzulösen, wurde, von AE und EDCS abgesehen, bis in jüngste Zeit übernommen. Im Blick auf die Lesung aber sind andere Möglichkeiten denkbar, z.B. Quinctinius oder Quinctius, hier speziell auch ein republikanischer Statthalter in der Provinz Macedonia mit Namen Lucius Quinctius Rufus (T. C. Sarikakis, *Romaioi archontes tes eparcheias Makedonias I* (Salonika 1977) 196 f.).

Datierung: späte Republik / Kaiserzeit